

**Menzinger Straße / Wintrichring
im 9. Stadtbezirk Neuhausen - Nymphenburg**

Kreuzungsumbau

Projektkosten (Kostenobergrenze):
4.000.000 €

1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung
3. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08951

Anlagen

- Übersichtslageplan
- Projekthandbuch 2 (PHB 2)

Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat am 24.09.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01109) die Erweiterung des Museums Mensch und Natur zum Naturkundemuseum Bayern im Schloss Nymphenburg beschlossen und dabei das Baureferat gebeten, in Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat, der Stadtwerke München GmbH/MVG und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, die Entwurfsplanung für einen barrierefreien Umbau der Kreuzung Menzinger Straße / Maria-Ward-Straße / Wintrichring sowie den Radweglückenschluss in der Menzinger Straße einzuleiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

In unmittelbarer Nähe befinden sich das Klinikum Dritter Orden sowie das Maria-Ward-Gymnasium und die Maria-Ward-Realschule. Diese Einrichtungen sind für Nutzer des ÖPNV und Fußgänger bisher nicht barrierefrei erreichbar. Die bestehende Radverkehrsinfrastruktur ist lückenhaft.

Das Baureferat hat für die vorgenannte Baumaßnahme die Entwurfsplanungsunterlagen sowie das PHB 2 erarbeitet. Die Unterlagen nach § 12 KommHV-Doppik liegen vor.

Die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) bei der Regierung von Oberbayern hat mit Bescheid vom 08.03.2017 dem Umbau des Verkehrsknotens „Menzinger Straße / Wintrichring“ zugestimmt.

Die zuständigen planungsbeteiligten Dienststellen sowie der Bezirksausschuss 9 Neuhausen - Nymphenburg haben der Maßnahme zugestimmt.

2. Projektbeschreibung

Das vorliegende Projekt sieht den barrierefreien Umbau der Kreuzung vor: Es werden barrierefreie signalisierte Fußgängerfurten über den Wintrichring und auf der Westseite der Kreuzung über die Menzinger Straße angelegt. Somit sind auch die Straßenbahnhaltestellen und Bushaltestellen „Maria-Ward-Straße“ barrierefrei erreichbar. Um dies zu realisieren, müssen 4 von 6 Abgängen der bestehenden Unterführung beseitigt werden. Von der Unterführung soll lediglich die Verbindung auf der Westseite unter der Menzinger Straße bestehen bleiben. Der Rest der Unterführung wird abgebrochen und verfüllt. Darüber hinaus wird die Radweglücke auf der Nordseite entlang der Menzinger Straße ab Savoyenstraße bis über die Kreuzung geschlossen.

Um die Leistungsfähigkeit zu erhalten, ist es erforderlich, eine separate Rechtsabbiegespur von der Menzinger Straße in den Wintrichring zu realisieren. Zusätzlich sind stadtauswärts 2 Spuren vorgesehen. Um den dafür notwendigen Raum zu schaffen, ist es erforderlich, dass der motorisierte Individualverkehr (MIV) das stadtauswärtige Gleis auf einer Länge von ca. 100 m mitbenutzt (im Zuge der Erneuerung der Linie 17 wurde das Gleis bereits befahrbar gemacht). Die bestehenden Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut. Die Gehbahnen und Radwege werden neu hergestellt. Ein Baum muss gefällt werden.

Da die Gehbahn und der Radweg auf der Nordseite der Menzinger Straße zwischen Haus-Nr. 20 und Haus-Nr. 28 sanierungsbedürftig sind, wird der Radweg um ca. 50 cm zu Lasten der Gehbahn verbreitert. Es verbleibt somit eine Gehbahnbreite von 1,9 m - 2,0 m.

3. Bauablauf und Termine

Die Stadtwerke München GmbH plant von März bis Ende 2019 am Romanplatz eine umfangreiche Gleiserneuerung mit Lageänderung im Rondell und Einbau eines dritten Gleises sowie einen kompletten Haltestellen- und Straßenumbau.

Die Straßenabschnitte Wintrichring und westliche Menzinger Straße einschließlich Kreuzungsbereich müssen daher im Jahr 2018 weitgehend fertiggestellt werden, damit 2019 der Ableitungsverkehr über die Dachauer Straße und den Wintrichring in die westliche Menzinger Straße erfolgen kann. Um dies zu erreichen, soll der Baubeginn im Frühjahr 2018 so früh wie möglich erfolgen. Die Baumaßnahme soll in drei Hauptphasen umgesetzt werden. Die Fertigstellung, insbesondere die Menzinger Straße östlich des Kreuzungsbereiches Wintrichring, wird im Laufe des Jahres 2019 erfolgen.

Nachrichtlich:

Darüber hinaus sind in der Menzinger Straße Fahrbahnsanierungen vorgesehen: Der Abschnitt zwischen Schragenhofstraße und Wintrichring im Jahr 2018, der Abschnitt zwischen Wintrichring und Nördlicher Auffahrtsallee im Jahr 2019. Des Weiteren werden im Zuge der Sanierung die Bushaltestellen „Botanischer Garten“ im Jahr 2018 barrierefrei ausgebaut. Diese Maßnahmen sind nicht Bestandteil des vorliegenden Projektes.

Die Eröffnung des Museums „Naturkundemuseum Bayern“ (vormals „Mensch und Natur“) im Schloss Nymphenburg ist frühestens 2021 geplant.

4. Kosten

Das Baureferat hat auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Kostenberechnung erstellt. Danach ergeben sich für die Maßnahme Projektkosten in Höhe von ca. 4.000.000 €.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Genehmigung des Projektes mit der neuen Kostenobergrenze von 4.000.000 € zu entscheiden.

Kostenberechnung	3.650.000 €
Risikoreserve	350.000 €
(ca. 10 % nach fachlicher Beurteilung erforderlich)	

Kostenobergrenze	4.000.000 €
------------------	-------------

Es handelt sich hier um Kosten nach dem derzeitigen Preis- und Verfahrensstand zuzüglich eines Ansatzes für nicht vorhersehbare Kostenrisiken (Konkretisierung der Planung sowie der Mengen- und Preisansätze). Diese Summe wird als Kostenobergrenze für die weitere Planung und Vorbereitung des Projektes festgelegt. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- bzw. Marktpreisveränderungen zulässig.

Da im Zuge der Ausführungsplanung keine wesentlichen planerischen Änderungen mehr zu erwarten sind, schlägt das Baureferat vor, die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die Kostenobergrenze eingehalten wird.

Die laufenden Folgekosten erhöhen sich nicht, da es sich um eine bereits vorhandene Verkehrsfläche handelt.

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen des Baureferates sind im anliegenden Termin- und Mittelbedarfsplan nachrichtlich aufgeführt.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

5. Finanzierung

Die Maßnahme „Menzinger Straße / Wintrichring“ ist bisher nur mit Planungskosten in Höhe von 150.000 € im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020 in der Investitionsliste 1 unter der Maßnahme-Nr. 6300.1385 (Rangfolge-Nr. 64) enthalten.

Das Baureferat wird die Kosten zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021, Investitionsliste 1, anmelden. Die Risikoreserve in Höhe von 350.000 € wird der Risikoausgleichspauschale zugeführt

Das Baureferat wird sich nach Erteilung der Projektgenehmigung die in 2017 noch erforderlichen Planungsmittel in Höhe von ca. 10.000 € aus der Finanzposition 6300.950.9920.0 „Pauschale für vorlaufende Planungskosten für Straßen- und Brückenbau“ auf dem Büroweg im Rahmen einer Veranschlagungsberichtigung bei der Stadtkämmerei bereitstellen lassen. Somit entsteht keine unterjährige Haushaltsausweitung.

Das Baureferat wird den im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 im Jahr 2018 ausgewiesenen Ansatz in Höhe von 1.300.000 € zum Haushalt 2018 anmelden.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Die barrierefreie Ausgestaltung der Bushaltestellen ist nach Maßgabe der "Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern für den öffentlichen Personennahverkehr" (RZÖPNV) voraussichtlich zuwendungsfähig.

Der Ausbau der Radwege ist nach Maßgabe der "Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zu Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger" (RZStra) voraussichtlich zuwendungsfähig. Es ist vorgesehen, das unter der Asphaltdeckschicht liegende Kleinsteinpflaster im Fahrbahnbereich der Menzinger Straße auszubauen. Die Fahrbahn soll in diesen Abschnitten bauklassengerecht hergestellt werden. Dies ist ebenso voraussichtlich gemäß RZStra zuwendungsfähig.

Die zu erwartende Zuwendung erfolgt aus Mitteln des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG). Über die Höhe der Zuwendung kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden.

Beteiligungsrechte im Rahmen dieser Beschlussvorlage stehen dem Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse nicht zu. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 9 Neuhausen-Nymphenburg hat jedoch Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Das Projekt mit Projektkosten in Höhe von 4.000.000 € wird nach Maßgabe des PHB 2 und der vorgelegten Entwurfsplanung genehmigt.
2. Das Baureferat wird beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze nicht überschritten wird.
3. Das Baureferat wird beauftragt, das Vorhaben zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021, Investitionsliste 1, wie folgt anzumelden:

neu:

Menzinger Straße/Wintrichring

IL 1 , Maßnahme-Nr. 6300.1385, Rangfolge-Nr. 64

	GRZ	Gesamtkosten in 1.000 €	bisher finanziert	Programmzeitraum 2017-2021	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Restfinanzierung 2023 ff
	950	3.650	150	3.500	10	1.300	1.300	890	0	0	0
B	Summe	3.650	150	3.500	10	1.300	1.300	890	0	0	0
G	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Z	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.		3.650	150	3.500	10	1.300	1.300	890	0	0	0

4. Das Baureferat wird beauftragt, sich die in 2017 noch erforderlichen Planungsmittel in Höhe von ca. 10.000 € aus der Finanzposition 6300.950.9920.0 „Pauschale für vorlaufende Planungskosten für Straßen- und Brückenbau“ auf dem Büroweg im Rahmen einer Veranschlagungsberichtigung bei der Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen.
5. Das Baureferat wird beauftragt, den im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 im Jahr 2018 ausgewiesenen Ansatz in Höhe von 1.300.000 € zum Haushalt 2018 anzumelden.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei – II/2, II/12
zur Kenntnis.

V. Wv. Baureferat – RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 9
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An die Stadtwerke München GmbH – Unternehmensbereich Verkehr
An die Stadtwerke München VersorgungsGmbH
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat
An den Seniorenbeirat der LHM, Sozialreferat
An das Baureferat - G, H, J, J22, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - T 0, T 1, T1/B, T 1/S, T 2, T 3, T Z, T Z/K
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T 1/CS-West
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.